

# Modernes Mitgliederverwaltungssystem

BESCHLUSS : BV 2017, Rotenburg an der Fulda

ANTRAGSGEGENSTAND : modernes Mitgliederverwaltungssystem

ANTRAGSSTELLER : Diözesanleitung DV Freiburg

## WORTLAUT DES ANTRAGES :

Die Bundesversammlung möge die Bundesleitung und die Geschäftsführung mit einer auf die PSG zugeschnittenen Lösung für ein geeignetes Mitgliederverwaltungssystem beauftragen.

Bei der Bundesversammlung 2018 sollen verschiedene Lösungsmöglichkeiten, ihre Kosten und ihre Realisierbarkeit vorgestellt werden um dann einen Beschluss zu fassen.

Es ist wünschenswert, dass jede Leitung Zugriffsrechte auf die Mitgliedsdaten hat, deren Zuständigkeit ihr obliegt (Bundesvorstand für die Bundesebene, Diözesanvorstand und -büro auf Diözesanebene, Stammesvorstand auf Stammesebene). In einer Datenbank sollen neben den personenbezogenen Daten auch aktuell ausgeübte Ämter, die Mitgliedschaft in Arbeitskreisen, Delegationen sowie die Altersstufen ersichtlich werden. So können Personen gezielt angesprochen und Zielgruppen erfasst werden. Außerdem könnten besuchte Kurse über die Datenbank erfasst werden und somit eine Übersichtlichkeit gewährleistet werden.

## BEGRÜNDUNG :

Bislang haben die Diözesanleitung, die Diözesanbüros sowie die Stammesvorstände keinerlei Zugriff auf ihre Mitglieder. Lediglich auf Nachfrage ist vom Bundesamt eine Mitgliederliste zu erhalten. Dieses System ist sehr schwerfällig. So hat ein Stammesvorstand keine Möglichkeit jederzeit seine Mitglieder einzusehen oder Daten zu aktualisieren, was bei einem Umzug beispielsweise vonnöten wäre. Beim Bundeslager konnte das Diözesanbüro nicht selbst überprüfen, ob die Teilnehmerinnenangaben bezüglich der PSG-Mitgliedschaft richtig waren. Auf diese Weise wird den verantwortlichen Leiterinnen die Arbeit erschwert.

Durch eine gemeinsame Datenbank wird sowohl dem Bundesamt, den Diözesanbüros, Vorständen und der Stammesleitung die Arbeit erleichtert.

## ABSTIMMUNGSERGEBNIS :

**Der Antrag wird von den Antragstellerinnen zurückgezogen.**